Wir Johannes Freyher von Kemnat Comenthrobst zu Wurmbs und Comenthor zu Stansbuch etc. Und wir Ludwig Schaff zu Bultz, Landtgraff im Elsaß, etc. Bekennen mit disem brieff Für uns, und unsere Mitgebrüder, und thun kund, nachdem wir Ordens halber, Gott zu Lob, und den Christglaubigen zu Trost, Ein Spital zu Straßburg, Und darinn ein Bruderschafft angefangen haben, Und nun etwan viel Jahr, Ein Zeitlang, Ein merckliche Anzahl Brüder und Schwestern darinn gehabt, Und aber jetzo, Von unsers Gebrechens wegen, Nur Sechtzig Personen darinn sind, Und bleiben, Und wir besorgen, Es werden mit der Zeit noch weniger darinn bleiben, Dieweil aber wir, und unsere Vorfahren, Herrn Ludwigen von Eppingen, Ritter, Hansen Schaffen, Burgermeister, Und Mathis Schaffen, Statschreiber, Alle drey, als der ersten Bruderschafftpflegern und Gewerben, Etwas Zinß, Järlicher Gülten, Von unsern Gütern, Verschrieben haben, Nemlich Zwantzig Pfund Straßburger Pfenning, Järlicher Gülten, Ablösig geworden, und bleiben sind, Darumb, Wir, die obgenannten Comenthrobst, und Comenthor, Und unsere Mitgebrüder, Und thun kund, Allen denen, die diesen Brieff ansehen, Lesen, oder hören Lesen, Daß wir, Mit wolbedachtem Muth, Und Gutem Willen, Und auch mit Rath, Und Verwilligung, Unsers Herrn, Herr Ludwigen von Eppingen, Ritter, Unsers Pflegers, Und Hansen Schaffen, Burgermeister, Und Mathis Schaffen, Statschreiber, Unsern Mitpflegern, Und Gewerben, Ob Sie, Oder Ihre Erben, Und Nachkommen, Oder Alle die, Darumb, Mit Rittlichem Recht, Sind, Oder Kommen Mögen, Der obgemelten Zwantzig Pfund Straßburger Pfenning, Järlicher Gülten, Ablösig, Und Gut zu machen, Und Ihnen, Und Ihren Erben, Und Nachkommen, Oder Allen denen, die